
PRESSEMITTEILUNG

Andrej Reder

Dienstreise

Leben und Leiden meiner Eltern
in der Sowjetunion 1935 bis
1955

256 S., geb., mit Abb.
18,99 €

ISBN 978-3-355-01824-1

Andrej Reder

1936 in Moskau geboren, 1941 mit
seiner Mutter nach Kasachstan de-
portiert, wo sie als »Ehefrau eines
deutschen Spions« Zwangsarbeit
leisten muss. 1948 Ausreise nach
Berlin, Besuch der deutsch-russis-
chen Schule, Studium in Moskau
und 1962 Abschluss als Diplom-
staatswissenschaftler.

Tätigkeit im Außenministerium der
DDR, Schwerpunkt Indien, zuletzt
Botschaftsrat an der DDR-Vertre-
tung in Bangladesh. Ab 1978
wieder in der DDR und Mitarbeiter
in der Abteilung Internationale Ver-
bindungen im ZK der SED,
Schwerpunkt Asien.

Andrej Reder wurde 1936 in Moskau
geboren. Seine Eltern, deutsche Juden
und Kommunisten waren der
Überzeugung, in der Sowjetunion am
Aufbau des Sozialismus mitwirken zu
können. Das erwies sich als Irrtum.
Der Vater wurde 1938 für 17 Jahre
inhaftiert, »Dienstreise« hieß das, die
Mutter kam mitsamt Sohn nach
Kasachstan, ihre Verbannung währte
acht Jahre.

Hertha Lewin-Reder und Gabo Lewin
verstarben in den 90er Jahren in
Berlin. Sie hinterließen Briefe,
Dokumente und andere Zeugnisse aus
jener Zeit: Korrespondenzen mit der
Führung der KPD, Schreiben an Stalin
und sowjetische Instanzen, Liebes-
briefe ... einzigartig und überraschend,
denn zeitlebens hatten sie über ihr
Schicksal geschwiegen. Andrej Reder,
der Sohn, hat nun recherchiert. Auf der
Basis der Dokumente, mit Hilfe eigener
Erinnerungen und von Archivmaterial
rekonstruiert er den Leidensweg seiner
Familie. Er tut dies mit kritischer
Distanz, bemüht sich um ein
differenziertes Urteil, ringt um
Verständnis für Vorgänge und
Prozesse, die eigentlich nicht zu
verstehen sind.

Andrej Reders Buch ist eine
ungewöhnliche Chronik, ein
erhellendes Geschichtsbuch. Es gehört
in die Reihe der aufwühlenden, auf
authentischem Material fußenden
Werke, die ins Mark gehen und
erschüttern.

PRESSEABTEILUNG
Markgrafenstraße 36
D-10117 Berlin
Telefon 030 238091-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de